

# Transport der weltgrößten Kolonne



Zwei Jahre lang war Mammoet für das ehrgeizige Dangote-Raffinerie-Projekt in Nigeria tätig. Hier entsteht eine der größten Raffinerien der Welt. Dabei wurden auch gewaltige Anlagenteile gehoben und transportiert.

Auf ein Gewicht von 2.000 t brachte es diese Rohöl-Kolonne. Laut Mammoet ist sie die größte ihrer Art weltweit.

**D**arunter auch die laut Mammoet größte Kolonne der Welt. 2.000 t brachte diese gewaltige Rohöl-Kolonne auf die Waage. Mit dem Transport und der Montage eines 1.240 t schweren Propylen-Anlagenteils hat Mammoet in diesem Jahr die Arbeiten in der Raffinerie abgeschlossen.

Das Unternehmen war 2018 mit den Arbeiten für den Aufbau der Raffinerie beauftragt worden. Der Umfang bestand darin, Hunderte von Raffineriekomponenten vor Ort zu transportieren, zu heben und zu installieren.

Die Komponenten wurden weltweit bezogen und nach Nigeria verschifft. Geliefert wurden sie an den speziell dafür gebauten Dangote

Quay Lekki in Lagos. Von dort aus erfolgte der Transport zum Projektstandort, wo sie vor der Installation im eigens errichteten Zwischenlager gelagert wurden.

Mit entsprechend vielfältigem Material und Equipment war Mammoet vor Ort. Lkw, Trailer, SPMT sowie Mobil- und Raupenkrane mit Tragkräften von 250 bis 1.600 t waren im Einsatz.

Darüber hinaus brachte Mammoet zwei seiner größten Ringkrane, die eine Tragfähigkeit von bis zu 5.000 t bieten, mit nach Nigeria. Vor Ort waren der PTC 200 DS und der PT 50 im Einsatz.

Benötigt wurden sie, um auch die aller schwersten Komponenten heben und montieren zu können. So ein 3.000 t-Regenerator, mit

dessen Transport Mammoet bei diesem Projekt einen weiteren Rekord aufstellte, denn nach Unternehmensangaben war dies das schwerste Einzelteil, das jemals über eine öffentliche Straße in Afrika transportiert wurde.

Während der gesamten Projektdauer transportierte Mammoet 239 Artikel mit einem Gesamtgewicht von 84.905 t vom Kai zur Baustelle und montierte 154 Komponenten mit einem Gesamtgewicht von 68.415 t.

Über 100 Mammoet-Experten haben rund zwei Jahre an diesem Projekt gearbeitet, davon waren 54 Mitarbeiter vor Ort mit den verschiedensten Aufgaben betraut. Unterstützt wurde Mammoet von seinem Partner in Nigeria, dem Unternehmen Northridge Engineering.



Vor Ort wurden gewaltige Anlagenteile transportiert.

Mammoet vergab während seiner zweijährigen Tätigkeit vor Ort Arbeiten an 43 nigerianische Unternehmen. Paul van Gelder, CEO von Mammoet, kommentierte: „Wir fühlen uns sehr geehrt, dass die Dangote Group uns den gesamten Bereich für schweres Heben und Transportieren für eines der bedeutendsten Projekte in Nigeria und der Region Westafrika anvertraut hat.“

Die Dangote-Raffinerie ist ein integriertes Raffinerie- und Petrochemieprojekt mit 650.000 Barrel pro Tag in der Lekki-Freihandelszone in der Nähe von Lagos. Sie wird Afrikas größte Erdölraffinerie und die weltweit größte Einzelzuganlage sein.



Mit dem Transport und der anschließenden Montage dieses 1.240 t schweren Propylen-Anlagenteils hat Mammoet die Arbeiten in der Dangote-Raffinerie abgeschlossen.